



Pressemitteilung

Gemeinsam stark für Aaliyah und Andere!

Auch in der Coronakrise benötigen Blutkrebspatient:innen auf der ganzen Welt weiterhin dringend unsere Hilfe

Tübingen/Rüsselsheim, 15.07.2022 – Die dreijährige Aaliyah aus Rüsselsheim hat Blutkrebs. Sie benötigt dringend eine Stammzellspende, um zu überleben. Aus der Familie kommt niemand für eine Spende infrage. Daher setzen Aaliyahs Familie und Freunde alle Hebel in Bewegung, um zu helfen. Gemeinsam mit der DKMS organisieren sie eine Online-Registrierungsaktion. Wer helfen möchte, gesund und zwischen 17 und 55 Jahren alt ist, kann sich über www.dkms.de/aaliyah ein Registrierungsset nach Hause bestellen und so vielleicht zum Lebensretter oder zur Lebensretterin werden.

Aaliyah ist ein absoluter Sonnenschein. Es gab bisher keinen Tag, an dem sie in ihrem noch jungen Leben nicht am Lachen war. Mit ihrem Lachen zaubert sie stets auch ihren Mitmenschen ein Lächeln ins Gesicht. Sie liebt es mit ihrer Schwester zu spielen, im Wasser zu toben und Purzelbäume zu schlagen. Sie liebt es, in Gesellschaft zu sein und andere um sich herum zu haben, doch insbesondere liebt sie ihre ein Jahr ältere Schwester. Sie und Aaliyah sind unzertrennlich. Zunächst machten sich ihre Eltern über die blauen Flecken an ihren Beinen keine Sorgen, denn der lebensfrohe Wirbelwind sei ein kleiner Tollpatsch und falle öfter hin. Doch als die blauen Flecke nicht weggingen und rote Pünktchen dazukamen, fing Mutter Emmely an, sich Sorgen zu machen: „Anfangs haben wir uns nichts dabei gedacht. Doch dann habe ich im Internet schreckliche Dinge gelesen in diesem Zusammenhang“, sagt sie. „Ich habe gleich einen Termin beim Kinderarzt ausgemacht, welcher uns mit höchster Dringlichkeit noch am selben Tag in die Uniklinik überwiesen hat.“

Dort wurde der Verdacht zur traurigen Gewissheit: Aaliyah hat Blutkrebs. Diese Diagnose stellt das Leben der dreijährigen Aaliyah und ihrer Familie völlig auf den Kopf! „Alle waren schockiert und wollten es nicht wahrhaben“, sagt Mutter Emmely. „Einige verstehen es bis heute nicht, denn man sieht es ihr aktuell nicht an. Auch meinem Mann und mir fällt es schwer, die Situation zu begreifen.“ Um Ansteckungen jeglicher Art zu vermeiden und das geschwächte Mädchen nicht zu gefährden, ist die Familie in strenger Isolation. Keine Freunde, keine Familie, kein Kindergarten. Aktuell muss Aaliyah mehrmals die Woche zur Bluttransfusion in die Klinik, doch ohne fremde Hilfe wird sich ihr Zustand verschlechtern. Aaliyah kann nur überleben, wenn es – irgendwo auf der Welt – einen Menschen mit

nahezu gleichen Gewebemerkmale gibt, der zu einer Stammzellspende bereit ist. Aus ihrer Familie kommt dafür niemand infrage. Daher wurde der weltweite Suchlauf nach einem passenden Spender oder einer passenden Spenderin gestartet.

Um die Suche nach einem „genetischen Zwilling“ für Aaliyah und andere Patient:innen zu unterstützen, haben Familie und Freunde gemeinsam mit der DKMS innerhalb weniger Tage eine Online-Aktion ins Leben gerufen. „Ich kann doch nicht rumsitzen, nichts tun und nur warten“, sagt Aaliyahs Mutter. „Wenn wir jetzt nicht aktiv werden, dann werden wir es später bereuen. Und wenn es nicht meinem Kind hilft, dann hilft es anderen Kindern, Eltern oder Geschwistern. Daher haben wir all unseren Mut zusammengenommen und wagen den Schritt in die Öffentlichkeit.“

Blutkrebs macht keine Corona-Pause. Auch in diesen Tagen sind unzählige Patient:innen weltweit auf eine lebensrettende Stammzellspende angewiesen. Umso wichtiger ist es, dass jetzt viele Menschen mitmachen und sich als potentielle Stammzellspender:innen registrieren lassen! Aaliyahs Mutter appelliert: „Lasst euch registrieren, damit tut ihr Gutes und könnt Leben retten – auch das von Aaliyah! Wir hätten nie gedacht, dass wir als Familie einmal in so eine Lebenssituation kommen und trotzdem sind wir hier. Nächstenliebe und Zusammenhalt sind in der heutigen Zeit wichtiger denn je.“

Wer gesund und zwischen 17 und 55 Jahre alt ist, kann Aaliyah und anderen Patient:innen helfen und sich mit wenigen Klicks über www.dkms.de/aaliyah die Registrierungsunterlagen nach Hause bestellen. Die Registrierung geht einfach und schnell: Mithilfe von drei medizinischen Wattestäbchen und einer genauen Anleitung sowie einer Einverständniserklärung kann jede:r nach Erhalt des Sets selbst einen Wangenschleimhautabstrich vornehmen und anschließend per Post zurücksenden, damit die Gewebemerkmale im Labor bestimmt werden können. Spender:innen, die sich bereits in der Vergangenheit registrieren ließen, müssen nicht erneut teilnehmen. Einmal aufgenommene Daten stehen auch weiterhin weltweit für Patient:innen zur Verfügung. „Wir hoffen, dass wir mit unserem Online-Aufruf eine Welle der Hilfsbereitschaft auslösen. Je mehr Menschen sich registrieren lassen, desto größer sind die Überlebenschancen für Aaliyah und andere Patient:innen weltweit. Denn nur wer als Stammzellspender registriert ist, kann als genetischer Zwilling helfen“, sagt Mutter Emmely.

Besonders wichtig ist es, dass die Wattestäbchen nach dem erfolgten Wangenschleimhautabstrich zeitnah zurückgesendet werden. Erst wenn die Gewebemerkmale im Labor bestimmt wurden, stehen Spender:innen für den weltweiten Suchlauf zur Verfügung.

Auch Geldspenden helfen Leben retten, da der DKMS für die Neuaufnahme jeder Spenderin oder jeden Spenders Kosten in Höhe von 40 Euro entstehen.

DKMS Spendenkonto

IBAN: DE23 7004 0060 8987 0003 53

Verwendungszweck: „Aaliyah“ oder „AYH001“

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, die sich dem Kampf gegen Blutkrebs verschrieben hat. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und verfolgt seitdem mit heute mehr als 1.000 Mitarbeiter:innen weltweit das Ziel, möglichst vielen Menschen eine zweite Lebenschance zu geben. Dies ist ihr bis heute mit über 11 Millionen registrierten Lebensspendern durch die Vermittlung von Stammzellspenden mehr als 100.000 Mal gelungen. Damit ist sie weltweit führend in der Versorgung von Patientinnen und Patienten mit Stammzelltransplantaten. Neben Deutschland ist die Organisation in den USA, Polen, UK, Chile und Afrika aktiv. In Indien hat sie gemeinsam mit dem Bangalore Medical Services Trust das Joint Venture DKMS-BMST gegründet.

Darüber hinaus engagiert sich die DKMS im Bereich Medizin und Wissenschaft mit ihrer eigenen Forschungseinheit, um die Überlebens- und Heilungschancen von Patient:innen immer weiter zu verbessern. In ihrem Hochleistungslabor, dem DKMS Life Science Lab, setzt sie weltweit Maßstäbe bei der Typisierung potenzieller Stammzellspender:innen.

Hintergründe, Bildmaterialien und viele weitere Geschichten für Ihre Berichterstattung finden Sie in unserem DKMS Media Center unter mediacenter.dkms.de.

Weitere Einblicke in die Arbeit der DKMS und den Kampf gegen Blutkrebs gibt es auf unserem Corporate Blog dkms-insights.de.